

Die zwölf Konzepte für den DA Welt-Dienst

So wie die Zwölf Schritte uns den Weg zu unserer persönlichen Genesung weisen und die Zwölf Traditionen den Weg zur Gruppeneinigkeit, bilden die Zwölf Konzepte den Leitfaden für den Weltdienst in DA. Diese Konzepte dienen als Pfad für die Zwölf-Schritte-Arbeit auf der Weltdienstebene und zeigen, wie die DA-Gruppen, die Weltdienstkonferenz und das Debtors Anonymous General Service Board zusammenarbeiten, um die Genesung in DA an die noch leidenden Schuldner:innen weiterzugeben.

1. Die letzte Verantwortung und die höchste Autorität für die DA-Weltdienste sollen stets im gemeinsamen Gewissen unserer Gemeinschaft liegen, wie es durch die DA-Gruppen zum Ausdruck kommt.
2. Die DA-Gruppen haben dem General Service Board volle administrative und operative Autorität erteilt. Die Gruppen haben die Konferenz zur hörbaren Stimme und zum wirkenden Gewissen unserer ganzen Gemeinschaft gemacht – ausgenommen aller Änderungen an den Zwölf Schritten, den Zwölf Traditionen und an Paragraph 10, den allgemeinen Gewährleistungen der Konferenzcharta.
3. Als ein bewährtes Mittel um eine klar definierte Arbeitsbeziehung zwischen den Gruppen, der Weltdienstkonferenz und dem Debtors Anonymous General Service Board herzustellen und zu erhalten, wird empfohlen, diese Weltdienstelemente mit einer traditionellen „Entscheidungsbefugnis“ auszustatten um ihre wirksame Führung zu gewährleisten.
4. Alle Ebenen unserer gesamten Konferenzstruktur erhalten ein traditionelles „Mitwirkungsrecht“, so dass eine Stimmrechtsvertretung sichergestellt wird.
5. Das traditionelle „Einspruchsrecht“ schützt die Meinungen von Minderheiten und gewährleistet die sorgfältige Erwägung bei individuellen Beschwerden.
6. Die Konferenz erkennt die administrative Hauptverantwortung des Debtors Anonymous General Service Board an.
7. Die Konferenz erkennt die Charta und die Satzung des Debtors Anonymous General Service Board als maßgebende Dokumente an und anerkennt auch, dass die Treuhänder juristische Vollmacht haben, während die Rechte der Konferenz spirituelle sind, die auf den Zwölf Traditionen beruhen. Die Konzepte sind keine rechtlichen Vorgaben.
8. Das Debtors Anonymous General Service Board übernimmt die Führung in wichtigen Grundsatz- und Finanzfragen sowie den fürsorglichen Überblick und delegiert die Autorität für die laufende Führung des General Service Office.
9. Gute Leitungspersonen, zusammen mit geeigneten Verfahren, um sie auf allen Ebenen auszuwählen, sind unerlässlich. Auf der Weltdienstebene übernimmt der Ausschuss der Treuhänder:innen (Board of Trustees) die Führung für DA als Ganzes.

10. Jede Dienstposition sollte mit der ihr entsprechenden Dienstautorität verbunden sein, wie sie durch die Traditionen, Beschlüsse und die DA-Charta definiert wird.
11. Während den Treuhänder:innen die letzte Verantwortung für die Verwaltung des DA-Weltdienstes obliegt, werden sie von den bestmöglichen Angestellten und Berater:innen unterstützt. Deshalb wird besondere Sorgfalt und Überlegung aufgewendet für die Auswahl und Diensteführung, das Rotationssystem, für Sonderrechte und -pflichten für alle Angestellten und für eine angemessene Grundlage zur Bestimmung der finanziellen Entschädigung.
12. Die Konferenz der Anonymen Schuldner wird den Geist der AA-Traditionen befolgen. Sie wird sorgfältig darauf achten, nicht mächtig oder reich zu werden, für genügend Betriebsmittel und vernünftige Rücklagen zu sorgen, keine Autorität über andere Mitglieder zu haben, wichtige Entscheidungen durch Aussprache, Abstimmung und, wo immer möglich, mit wesentlicher Einigkeit herbei zu führen, nicht bestrafend zu agieren, keinen Anlass zu öffentlicher Auseinandersetzung zu bieten, niemals Regierungsrechte auszuüben und immer demokratisch zu bleiben in ihrem Denken und Handeln.